

ANLEITUNG

Version 2.0

D	**Zusatzrelaisadapter**	**Seite 3**
GB	Adapter for additional relays	Page 13
FR	Adaptateur relais supplémentaire	Page 23

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass Behnke Sprechstellen und Zubehörteile ausschließlich von Elektrofachkräften unter Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsbestimmungen installiert und gewartet werden dürfen.

Achten Sie bitte darauf, dass die Geräte vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten vom Stromnetz (Steckernetzteil) und vom Netzwerk bzw. Telefonanschluss getrennt sind.

Weitere rechtliche Hinweise finden Sie auf Seite 10.

KONTAKT

Info-Hotline
Ausführliche Informationen zu Produkten, Projekten und unseren Dienstleistungen:
Tel.: +49 (0) 68 41 / 81 77-700

24 h Service-Hotline
Sie brauchen Hilfe? Wir sind 24 Stunden für Sie da und beraten Sie in allen technischen Fragen und geben Starthilfen:
Tel.: +49 (0) 68 41 / 81 77-777

Telecom Behnke GmbH
Gewerbepark „An der Autobahn“
Robert-Jungk-Straße 3
66459 Kirkel

E-Mail- und Internet-Adresse
info@behnke-online.de
www.behnke-online.de

INHALT

1. Allgemeines 4

2. Anschluss des Adapters 4

3. Konfiguration 5
3.1. Tabelle der Konfigurationsschritte 6
3.2. Tabelle der erweiterten Konfigurationsschritte 6

4. Maße 9

5. Rechtliche Hinweise 10

1. ALLGEMEINES

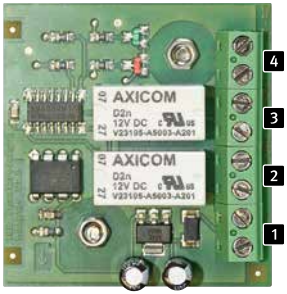
Mit dem Zusatzrelaisadapter ist es möglich, die an der Behnke Türstation vorhandenen Relais um zwei zeitgesteuerte Relais zu erweitern. Da für die Ansteuerung des Zusatzrelaisadapters Relais 2 von der Behnke Türstation benötigt wird, stehen somit drei Relais zur Verfügung (Relais 1 von der Behnke Türstation, ZR1 und ZR2 auf der Zusatzrelaisadapterplatine).





2. ANSCHLUSS DES ADAPTERS

Die Baugruppe verfügt über 8 Schraubklemmen, die wie folgt bezeichnet sind:



1. **+ – 15 V** ▸ Anschluss einer potenzialfreien Spannung von 12V
2. **ZR1** ▸ Zusatzrelais 1
3. **ZR2** ▸ Zusatzrelais 2
4. **BT-R2** ▸ Anschluss des Schließer-Kontakts von Relais 2 der Behnke Türstation



2 PLE

3. KONFIGURATION

Für die beiden zeitgesteuerten Relais ist es jeweils möglich eine Verzögerungszeit und eine Aktivierungszeit von max. 60 Sekunden einzugeben. Hierzu werden die Konfigurationsschritte 9940 – 9943 an der Behnke Türstation benötigt. Bevor man die Konfigurationsschritte 9000 eingeben kann, muss man Konfigurationsschritt 900 auf 1 stellen. Die Betriebsart für Relais 2 der Türstation muss von Konfigurationsschritt 12 auf 23 gestellt werden. Die beiden zeitgesteuerten Relais auf der Zusatzrelaisadapterplatine werden über den Aktivierungscode von Relais 2 der Behnke Türstation mit den Konfigurationsschritten 14 und 15 wie folgt gesteuert:

- Aktivierungscode 1 steuert ZR1 auf der Zusatzrelaisadapterplatine
- Aktivierungscode 2 steuert ZR2 auf der Zusatzrelaisadapterplatine

Die Zusatzrelaisadapterplatine wird ab Softwareversion 1.51 unterstützt. Ab Softwareversion 1.52 ist es zudem möglich über folgende Sondersymbole die Zusatzrelais im Wahlstring einer Direktruftaste zu aktivieren.
*78 aktiviert Zusatzrelais 1
*79 aktiviert Zusatzrelais 2

1. Konfigurationsmodus aktivieren:
lokal an der Behnke Türstation:

- Taste * kurz drücken (auf interner Konfigurationstastatur oder auf Tastwahlblock) [Piep] - Sicherheitscode eingeben (Vorgabe: 0000) [Piep] [Piep]

von Ferne mit tonwahlfähigem Telefon:

- Behnke Türstation anrufen
- Behnke Türstation hebt ab und meldet sich mit einem Piepton. Taste * kurz drücken innerhalb von zwei Sekunden nach dem Piepton (Wenn bereits mehr als zwei Sekunden vorüber sind, kann der Konfigurationsmodus durch zweimaliges Drücken der Taste * aktiviert werden.) [Piep]
- Sicherheitscode eingeben (Vorgabe: 0000) [Piep] [Piep]

2. Konfigurationsschritte eingeben:

- Konfigurationscode eingeben (siehe Tabelle der Konfigurationsschritte) [Piep] [Piep]
- Parameter eingeben und mit Taste # abschließen [Piep] [Piep] [Piep]

Die Reihenfolge, in der die Konfigurationsschritte eingegeben werden, ist beliebig. Bei einer unzulässigen Eingabe im Konfigurationsmodus wird ein dunkler, etwas längerer Fehler-Ton ausgegeben. Nach Ertönen des Fehler-Tons kann die Eingabe mit dem nächsten Konfigurationsschritt fortgesetzt werden. Wenn im Konfigurationsmodus 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt, wird der Konfigurationsmodus automatisch beendet.

3. Konfigurationsmodus beenden:

- Taste * kurz drücken oder 30 Sekunden keine Eingabe

3.1. Tabelle der Konfigurationsschritte

Code	Parameter	Bestätigung
	Betriebsart Relais2: **Vorgabe: 9**	
12	0 = inaktiv 1 ⋮ 22 23 = steuert Zusatzrelaisadapter (ab V1.51) Die Verwendung der Betriebsart 23 ist lediglich in Verbindung mit einem Zusatzrelaisadapter, der an Relais 2 angeschlossen ist, sinnvoll. Über den Zusatzrelaisadapter können zwei Relais angesteuert werden. Die gewünschte Verzögerung bzw. Impulsdauer kann über die Konfigurationsschritte 9940 bis 9943 eingestellt werden. Bei Eingabe des ersten Aktivierungscodes für Relais 2 wird das erste Relais des Zusatzrelaisadapters angesteuert und bei Eingabe des zweiten Aktivierungscodes für Relais 2 das zweite Relais des Zusatzrelaisadapters.	#
	Betriebsart Relais2: **Vorgabe: siehe Text**	
14	Aktivierungscode 1. Aktivierungscode	#
15	Aktivierungscode 2. Aktivierungscode Die Aktivierungscodes bestehen nur aus Ziffern und sind maximal vierstellig. Bei der Eingabe des Aktivierungscodes sind folgende Sondersymbole am Anfang zulässig: *1 = Aktivierungscode gilt nur für Telefon *2 = Aktivierungscode gilt nur für Tastwahlblock Wird kein Sondersymbol eingegeben, gilt der Aktivierungscode für Telefon und Tastwahlblock. Im Auslieferungszustand sind beide Aktivierungscodes undefiniert.	#

3.2. Tabelle der erweiterten Konfigurationsschritte

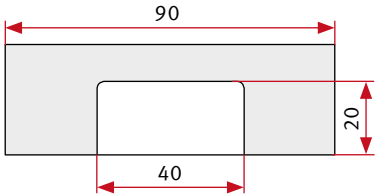
Code	Parameter	Bestätigung
	Erweiterte Konfiguration: **Vorgabe: 0**	
900	0 = nicht erlaubt 1 = erlaubt **Hinweis:** Die folgenden Konfigurationsschritte können lediglich eingegeben werden, wenn die erweiterte Konfiguration erlaubt ist.	# #

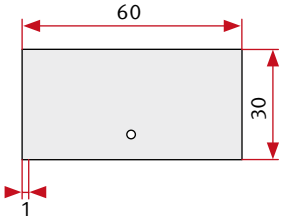
Code	Parameter	Bestätigung
	Verzögerungsdauer Zusatzrelais 1: Vorgabe: keine	
9940	0 = 0 s 1 = 2 s 2 = 4 s 3 = 6 s 4 = 8 s 5 = 10 s 6 = 15 s 7 = 30 s 8 = 45 s 9 = 60 s Wenn ein Zusatzrelaisadapter an Relais 2 angeschlossen ist, kann über diesen Konfigurationsschritt die Verzögerungsdauer für das erste Zusatzrelais des Adapters eingestellt werden. Die getroffene Einstellung wird nicht in der Türstation gespeichert, sondern an den Zusatzadapter übermittelt und dort gespeichert. **Achtung:** Die Verwendung dieses Konfigurationsschrittes ist lediglich sinnvoll, wenn ein Zusatzrelaisadapter korrekt an Relais 2 angeschlossen ist und für Relais 2 die Betriebsart 23 eingestellt wurde.	# # # # # # # # # #
	Aktivierungsdauer Zusatzrelais 1: Vorgabe: keine	
9941	0 = 0 s 1 = 2 s 2 = 4 s 3 = 6 s 4 = 8 s 5 = 10 s 6 = 15 s 7 = 30 s 8 = 45 s 9 = 60 s Wenn ein Zusatzrelaisadapter an Relais 2 angeschlossen ist, kann über diesen Konfigurationsschritt die Aktivierungsdauer für das erste Zusatzrelais des Adapters eingestellt werden. Die getroffene Einstellung wird nicht in der Türstation gespeichert, sondern an den Zusatzadapter übermittelt und dort gespeichert. **Achtung:** Die Verwendung dieses Konfigurationsschrittes ist lediglich sinnvoll, wenn ein Zusatzrelaisadapter korrekt an Relais 2 angeschlossen ist und für Relais 2 die Betriebsart 23 eingestellt wurde.	# # # # # # # # # #

Code	Parameter	Bestätigung
	Verzögerungsdauer Zusatzrelais 2: Vorgabe: keine	
9942	0 = 0 s 1 = 2 s 2 = 4 s 3 = 6 s 4 = 8 s 5 = 10 s 6 = 15 s 7 = 30 s 8 = 45 s 9 = 60 s Wenn ein Zusatzrelaisadapter an Relais 2 angeschlossen ist, kann über diesen Konfigurationsschritt die Verzögerungsdauer für das zweite Zusatzrelais des Adapters eingestellt werden. Die getroffene Einstellung wird nicht in der Türstation gespeichert, sondern an den Zusatzadapter übermittelt und dort gespeichert. **Achtung:** Die Verwendung dieses Konfigurationsschrittes ist lediglich sinnvoll, wenn ein Zusatzrelaisadapter korrekt an Relais 2 angeschlossen ist und für Relais 2 die Betriebsart 23 eingestellt wurde.	# # # # # # # # # #
	Aktivierungsdauer Zusatzrelais 2: Vorgabe: keine	
9943	0 = 0 s 1 = 2 s 2 = 4 s 3 = 6 s 4 = 8 s 5 = 10 s 6 = 15 s 7 = 30 s 8 = 45 s 9 = 60 s Wenn ein Zusatzrelaisadapter an Relais 2 angeschlossen ist, kann über diesen Konfigurationsschritt die Aktivierungsdauer für das zweite Zusatzrelais des Adapters eingestellt werden. Die getroffene Einstellung wird nicht in der Türstation gespeichert, sondern an den Zusatzadapter übermittelt und dort gespeichert. **Achtung:** Die Verwendung dieses Konfigurationsschrittes ist lediglich sinnvoll, wenn ein Zusatzrelaisadapter korrekt an Relais 2 angeschlossen ist und für Relais 2 die Betriebsart 23 eingestellt wurde.	# # # # # # # # # #

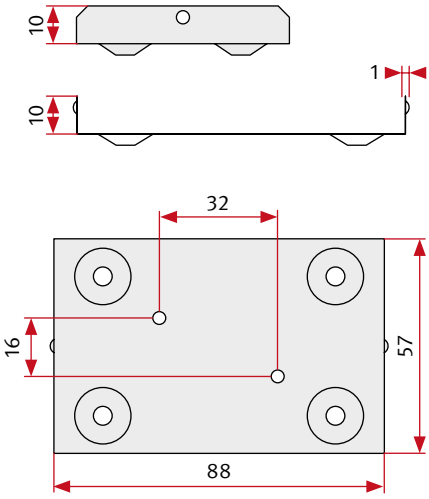
4. MASSE

4.1. Gehäusedeckel





4.2. Gehäuseboden



Die angegebenen Maße sind mm Maße.
Die Außenmaße des Gehäuses betragen
90 x 60 x 30 mm (H x B x T).

5. RECHTLICHE HINWEISE

1. Änderungen an unseren Produkten, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Die abgebildeten Produkte können im Zuge der ständigen Weiterentwicklung auch optisch von den ausgelieferten Produkten abweichen.

2. Abdrucke oder Übernahme von Texten, Abbildungen und Fotos in beliebigen Medien aus dieser Anleitung – auch auszugsweise – sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung gestattet.

3. Die Gestaltung dieser Anleitung unterliegt dem Urheberschutz. Für eventuelle Irrtümer, sowie inhaltliche- bzw. Druckfehler (auch bei technischen Daten oder innerhalb von Grafiken und technischen Skizzen) übernehmen wir keine Haftung.

CE **Elektromagnetische Verträglichkeit Niederspannungsrichtlinie**

Unsere Produkte sind selbstverständlich nach den CE-Richtlinien zertifiziert, die EU-weit gültig sind: EMV nach 2004/108/EG sowie Niederspannungsrichtlinie nach 73/23/EWG geändert durch die Richtlinie 93/68/EWG.

Infos zum Produkthaftungsgesetz:

1. Alle Produkte aus dieser Anleitung dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden. Wenn Zweifel bestehen, muss dies mit einer kompetenten Fachkraft abgeklärt werden.

2. Produkte, die spannungsversorgt sind (insbesondere 230 V-Netzspannung), müssen vor dem Öffnen oder Anschließen von Leitungen von der Spannungsversorgung getrennt sein.

3. Schäden und Folgeschäden, die durch Eingriffe oder Änderungen an den Produkten sowie unsachgemäßer Behandlung verursacht werden, sind von der Haftung ausgeschlossen. Gleiches gilt für eine unsachgemäße Lagerung oder Fremdeinwirkungen. Wenden Sie sich im Schadensfall ausschließlich an den Verkäufer Ihres Türtelefons.

4. Beim Umgang mit 230 V-Netzspannung oder mit am Netz oder mit Batterie betriebenen Produkten, sind die einschlägigen Richtlinien zu beachten, z. B. Richtlinien zur Einhaltung der elektromagnetischen Verträglichkeit oder Niederspannungsrichtlinie. Entsprechende Arbeiten sollten nur von einer Fachkraft ausgeführt werden, die damit vertraut ist.

5. Unsere Produkte entsprechen sämtlichen, in Deutschland und der EU geltenden, technischen Richtlinien und Telekommunikationsbestimmungen.



INSTRUCTIONS

Version 2.0

D	Zusatzrelaisadapter	Seite 3
GB	**Adapter for additional relays**	**Page 13**
FR	Adaptateur relais supplémentaire	Page 23

Important Information

Please note that Behnke intercoms and accessories may only be installed and serviced by qualified electricians in compliance with all relevant safety provisions.

Before carrying out service and maintenance work, please ensure that the devices are safely disconnected from the power grid (unplug power supply unit) and are disconnected from any other network or phone connection.

For further legal information, please see page 20.

CONTACT

Information
For detailed information on our product, projects and services:
Tel.: +49 (0) 68 41/81 77-700

24-hour-service
Do you need help? Feel free to contact us 24/7. We will be happy to assist you with any technical questions you may have and we will also help you getting set-up.
Tel.: +49 (0) 68 41/81 77-777

Telecom Behnke GmbH
Gewerbepark „An der Autobahn“
Robert-Jungk-Straße 3
D-66459 Kirkel

Internet and e-mail-address
info@behnke-online.de
www.behnke-online.de

CONTENTS

1. General Information 14

2. Connecting the Adapter 14

3. Configurations and Set-up 15
3.1. Table of configuration steps 16
3.2. Table of advanced configuration steps 16

4. Dimensions 19

5. Legal Information 20

1. GENERAL INFORMATION

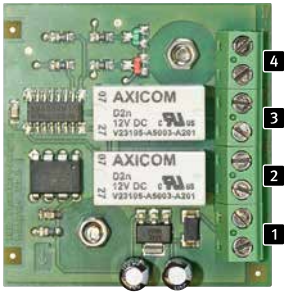
Use the adapter for additional relays to add two time-controlled relays to the existing relays in your Behnke door intercom. These additional relays will be controlled via relay 2 of your Behnke door intercom, so you will have a total of three relays available (relay 1 on your Behnke door intercom, additional relay 1 and additional relay 2 on the additional relays adapter board).





2. CONNECTING THE ADAPTER

The device comes with 8 screw terminals, labelled as follows:





1. **+ – 15 V** ▸ to connect a potential-free tension of 12V
2. **ZR1** ▸ Additional Relay 1
3. **ZR2** ▸ Additional Relay 2
4. **BT-R2** ▸ to connect the contact to relay 2 on your Behnke door intercom

3. CONFIGURATIONS AND SET-UP

For each time-controlled relay, you may set a time delay and an activation time of up to 60 seconds (max.). To do so, please use configuration steps 9940 - 9943 on your Behnke door intercom. To get access to configuration steps 9000, you need to enable them by setting configuration step 900 to 1. You need to change the operations mode for relay 2 on your door intercom from mode 12 to mode 23. Use configuration steps 14 and 15 to control the two time-controlled relays on the additional board via the activation code for relay 2 on your Behnke door intercom device. To do so, please proceed as follows:

- Activation code 1 controls ZR1 on the additional board
- Activation code 2 controls ZR2 on the additional board

Your Behnke intercom device must run software version 1.51 or later to support the additional relay board. With software version 1.52 or later, you may also include the following special symbols into the telephone numbers for direct call buttons to control the additional relays:
*78 to activate additional relay 1
*79 to activate additional relay 2

1. Enter set-up mode
Locally from your Behnke door intercom:

- Press the * key (on the internal configurations
  keypad or from a number keypad) [beep] - enter the security code
  (default: 0000) [beep] [beep]

Remotely using a telephone with DTMF dialling:

- Call your Behnke door intercom
- The device will answer the call with a [beep]. Press the * key within two seconds after the beep (in case more than two seconds have elapsed already, you may enter the set-up menu by pressing the * key twice.) [beep]
- Enter the security code
  (default: 0000) [beep] [beep]

2. Enter the configuration step code:

- Enter the configuration step code
  (cf. table page) [beep] [beep]
- Enter the desired parameter and confirm with the # key [beep] [beep] [beep]

The different configuration steps do not need to follow a certain order. Entering an improper value while in set-up mode will result in the device producing a darker, slightly longer error tone. After hearing the error tone, you may continue set-up with the next configuration step code. Set-up mode will be automatically terminated after 30 seconds of inactivity.

3. Exit set-up mode

- Press the * key or after 30 seconds of inactivity.

3.1. Table of configuration steps

Code	Parameter	Confirmation
	Operations mode relay 2: **default: 9**	
12	0 = inactive 1 ⋮ 22 23 = controls the additional relay board (V 1.51 or later) Using operations mode 23 only makes sense when an additional relay board is properly connected to relay 2. The additional relay board controls two relays. Use configuration steps 9940 to 9943 to set the time delay or the activation time desired. Entering the first activation code for relay 2 will trigger the first relay on the additional relay board and entering the second activation code for relay 2 will trigger the second relay on the additional relay board.	#
	Operations mode relay 2: **default: cf. text**	
14	Activation code 1. Activation code	#
15	Activation code 2. Activation code Activation codes consist of ciphers only and each activation code may be up to 4 characters long. Add the following special symbols before the actual activation code to allocate special properties: *1 = the activation code is only valid when entered via telephone *2 = the activation code is only valid when entered via number keypad In case no special symbols are included into your activation code, the activation code is valid for telephone and number keypad use. By default, no activation code is predefined.	#

3.2. Table of advanced configuration steps

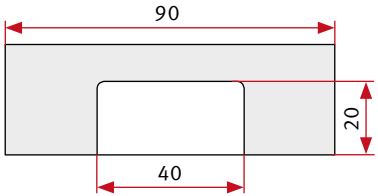
Code	Parameter	Confirmation
	Advanced configurations: **default 0**	
900	0 = disabled 1 = enabled **Please note:** To enter the following configuration steps, you need to enable advanced configurations first.	# #

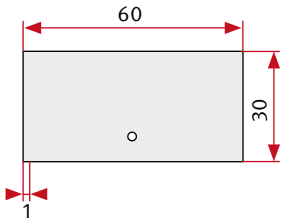
Code	Parameter	Confirmation
	Time delay additional relay 1: default: none	
9940	0 = 0 s 1 = 2 s 2 = 4 s 3 = 6 s 4 = 8 s 5 = 10 s 6 = 15 s 7 = 30 s 8 = 45 s 9 = 60 s When the additional relay adapter board is connected to relay 2, use this configuration step to set the time delay for the first additional relay. The settings made will not be saved on your door intercom but will be transferred to and saved on the additional relay board. **Please note:** Using this configuration step is only recommended if the additional relay adapter is properly connected to relay 2 on the door intercom and said relay 2 is set to operations mode 23.	# # # # # # # # # #
	Activation time additional relay 1: default: none	
9941	0 = 0 s 1 = 2 s 2 = 4 s 3 = 6 s 4 = 8 s 5 = 10 s 6 = 15 s 7 = 30 s 8 = 45 s 9 = 60 s When the additional relay adapter board is connected to relay 2, use this configuration step to set the activation time for the first additional relay. The settings made will not be saved on your door intercom but will be transferred to and saved on the additional relay board. **Please note:** Using this configuration step is only recommended if the additional relay adapter is properly connected to relay 2 on the door intercom and said relay 2 is set to operations mode 23.	# # # # # # # # # #

Code	Parameter	Confirmation
	Time delay additional relay 2: default: none	
9942	0 = 0 s 1 = 2 s 2 = 4 s 3 = 6 s 4 = 8 s 5 = 10 s 6 = 15 s 7 = 30 s 8 = 45 s 9 = 60 s When the additional relay adapter board is connected to relay 2, use this configuration step to set the time delay for the first additional relay. The settings made will not be saved on your door intercom but will be transferred to and saved on the additional relay board. **Please note:** Using this configuration step is only recommended if the additional relay adapter is properly connected to relay 2 on the door intercom and said relay 2 is set to operations mode 23.	# # # # # # # # # #
	Activation time additional relay 2: default: none	
9943	0 = 0 s 1 = 2 s 2 = 4 s 3 = 6 s 4 = 8 s 5 = 10 s 6 = 15 s 7 = 30 s 8 = 45 s 9 = 60 s When the additional relay adapter board is connected to relay 2, use this configuration step to set the time delay for the first additional relay. The settings made will not be saved on your door intercom but will be transferred to and saved on the additional relay board. **Please note:** Using this configuration step is only recommended if the additional relay adapter is properly connected to relay 2 on the door intercom and said relay 2 is set to operations mode 23.	# # # # # # # # # #

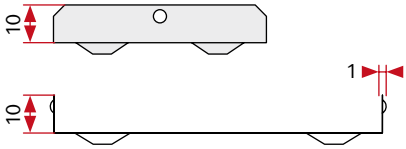
4. DIMENSIONS

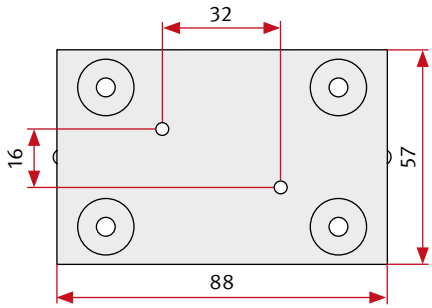
4.1. Housing cover





4.2. Housing rear





All dimensions are given in mm.
The housings external dimensions are
90 x 60 x 30 mm (H x W x D)

5. LEGAL INFORMATION

1. We reserve the right to change our products, without notice, for technical progress. As a result of continuous development, the products illustrated may look different from the products actually delivered.

2. Reprints of texts, images or pictures or copies from these instructions in any media – given in full or as extracts – require our express written consent.

3. Design and layout of these instructions are copyright protected. We do not assume any liability for possible errors, contents errors and misprints (including technical data or within images and technical diagrams).

Information with regard to product liability:

1. All products mentioned in these instructions may only be used for the purpose intended. When in doubt, please contact a specialised technician to resolve the issue.

2. Products with a power supply (especially those plugged in to 230 V) must be unplugged before opening or during installation.

3. Damage and consequential damage resulting from altering or meddling with our products or their improper use are excluded from product liability. This also applies to improper storage or external influences. When damaged, please contact the reseller of your Behnke door intercom.

4. The respective guidelines for working on power supplies with 230 V or batteries equally apply to working with our products, e.g. directives regarding electromagnetic compatibility or the Low Voltage Directive. Please leave corresponding work to trained specialists familiar with the matter.

5. Our products meet all technical guidelines and telecommunications regulations currently applicable in Germany and the EU.

CE **Electromagnetic Compatibility**
Low Voltage Directive

All our products meet the standards for CE certification valid in the entire EU: Electromagnetic Compatibility according to directive 2004/108/EC and Low Voltage Directive 73/23/EEC modified by 93/68/EEC.



Telecom Behnke

NOTICE

Version 2.0

D	Zusatzrelaisadapter	Seite 3
GB	Adapter for additional relays	Page 13
FR	**Adaptateur relais supplémentaire**	**Page 23**

Remarques importantes

Veuillez vous assurer que les dispositifs et accessoires Behnke ne sont installés et entretenus que par des électriciens agréés respectant les consignes de sécurité.

Avant d'effectuer des travaux d'entretien ou de réparation, toujours débrancher les appareils des réseaux électrique (bloc d'alimentation) et informatique ou ligne téléphonique.

Vous trouverez les mentions légales complémentaires à la page 30.

CONTACT

Infoline
Pour des informations détaillées concernant les produits, les projets et nos services :
Tél. : +33 (0)3 87 84 99 50

Hotline SAV 24h/24h
Vous avez besoin d'aide ? Nous sommes à votre service 24h/24 et vous proposons des conseils et solutions pour toutes vos questions d'ordre technique, ainsi qu'une aide à la mise en service :
Tél. : +33 (0)3 87 84 99 55

Telecom Behnke S. à r.l.
1, Avenue Saint Rémy
57600 Forbach
France

Adresse email et site internet
info@behnke-online.fr
www.behnke-online.fr

SOMMAIRE

1. Généralités 24

2. Raccordement de l'adaptateur 24

3. Configuration 25
3.1. Tableau du menu configuration 26
3.2. Tableau des menus configuration avancés 26

4. Dimensions 29

5. Informations légales 30

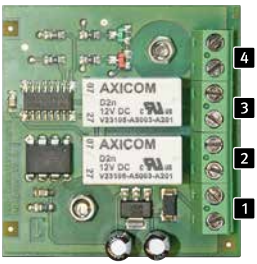
1. GÉNÉRALITÉS

Avec l'adaptateur relais supplémentaire, il est possible de compléter le relais déjà fourni avec le portier téléphonique Behnke avec deux autres relais supplémentaires programmables dans le temps. Lorsque la commande de l'adaptateur relais supplémentaire relais 2 du portier téléphonique Behnke est utilisée, il y a trois relais disponibles (le relais 1 du portier téléphonique Behnke, ZR1 et ZR2 sur relais supplémentaire de la platine de l'adaptateur).



2. RACCORDEMENT DE L'ADAPTATEUR

Le module de construction est composé de 8 bornes à vis qui sont désignées comme suit :





1. **+ – 15 V** ▸ Raccordement d'une tension à potentiel isolé de 12 V
2. **ZR1** ▸ Relais supplémentaire 1
3. **ZR2** ▸ Relais supplémentaire 2
4. **BT-R2** ▸ Raccordement du contact fermeture du relais 2 du portier téléphonique Behnke

3. CONFIGURATION

Pour les deux relais programmables, il est possible de donner un délai et une heure d'activation de max. 60 secondes. Pour cela, les menus configuration 9940 - 9943 sont utilisés sur le portier téléphonique Behnke. Avant de paramétrer le menu configuration 9000, il faut d'abord régler le menu configuration 900 sur 1. Le mode de fonctionnement pour le relais 2 du portier téléphonique doit être réglé sur 23 dans le menu configuration 12. Les deux relais programmables sur la platine de l'adaptateur relais supplémentaire sont commandés par le code d'activation du relais 2 du portier téléphonique Behnke dans les menus configuration 14 et 15 comme suit :

- le code d'activation 1 commande ZR1 sur la platine de l'adaptateur relais supplémentaire
- le code d'activation 2 commande ZR2 sur la platine de l'adaptateur relais supplémentaire

La platine de l'adaptateur relais supplémentaire est compatible avec le logiciel à partir de la version 1.51. À partir de la version logicielle 1.52, il est même possible d'activer le relais supplémentaire via une suite de caractères d'une touche d'appel direct.
*78 active le relais supplémentaire 1
*79 active le relais supplémentaire 2

1. Activer le menu configuration :
localement sur le portier téléphonique Behnke :

- Appuyer brièvement sur la touche * (sur la clavier de configuration interne ou sur le clavier numérique) [bip] - saisir le code de sécurité
  (réglage par défaut : 0000) [bip] [bip]

à distance depuis un téléphone disposant d'un clavier à tonalité :

- Appeler le portier téléphonique Behnke
- Le portier téléphonique Behnke décroche et se manifeste par un bip. Appuyer brièvement sur * dans les deux secondes après le bip (après plus de deux secondes, le mode configuration peut être activé en appuyant deux fois sur la touche *). [bip]
- Entrer le code de sécurité (réglage par défaut : 0000) [bip] [bip]

2. Saisie du menu configuration :

- Saisir le code de configuration (voir tableau du menu configuration) [bip] [bip]
- Saisir le paramètre et terminer avec la touche # [bip] [bip] [bip]

L'ordre dans lequel sont donnés les paramètres de configuration importe peu. Lors d'une saisie incorrecte en mode configuration, un son plus grave et plus long retentit. Après que l'erreur a été signalée par ce bip, la saisie peut reprendre en mode configuration. Si aucune donnée n'est saisie pendant 30 secondes en mode configuration, le mode configuration prend automatiquement fin.

3. Sortir du mode de configuration :

- Appuyer sur * ou ne rien saisir pendant 30 secondes.

3.1. Tableau du menu configuration

Code	Paramètre	Actionnement
	Mode de fonctionnement relais2 : par défaut : 9	
12	0 = inactif 1 ⋮ 22 23 = commande l'adaptateur relais supplémentaire (à partir de V 1.51) L'utilisation du mode de fonctionnement 23 n'a de sens que lorsqu'un adaptateur relais supplémentaire est connecté au relais 2. Deux relais peuvent être commandés via l'adaptateur relais supplémentaire. La temporisation souhaitée ou la durée d'impulsion peuvent être paramétrées dans les menus configuration 9940 à 9943. Lors de la saisie du premier code d'activation pour le relais 2, le premier relais de l'adaptateur relais supplémentaire est contrôlé et lors de la saisie du second code d'activation pour le relais 2, le second relais de l'adaptateur relais supplémentaire est contrôlé.	#
	Mode de fonctionnement relais2 : par défaut : cf. texte	
14	Code d'activation 1. Code d'activation	#
15	Code d'activation 2. Code d'activation Les codes d'activation ne sont composés que de chiffres et de quatre chiffres au maximum. Lors de la saisie du code d'activation, les symboles suivants peuvent être utilisés : *1 = code d'activation valide pour le téléphone uniquement *2 = code d'activation valide pour le clavier uniquement Si aucun caractère spécial n'est entré, le code d'activation pour téléphone et clavier reste valide. Lors de la livraison, aucun code d'activation n'est défini.	#

3.2. Tableau des menus configuration avancés

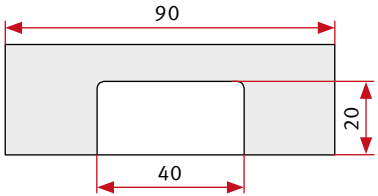
Code	Paramètre	Actionnement
	Configuration avancée : par défaut : 0	
900	0 = non autorisé 1 = autorisé **Remarque :** les menus configuration suivants ne peuvent être modifiés que lorsque la configuration avancée est autorisée.	# #

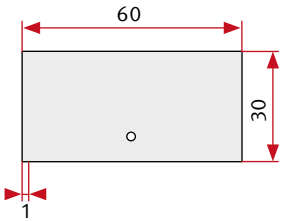
Code	Paramètre	Actionne-ment
	Temporisation du relais supplémentaire 1 : par défaut : aucune	
9940	0 = 0 s 1 = 2 s 2 = 4 s 3 = 6 s 4 = 8 s 5 = 10 s 6 = 15 s 7 = 30 s 8 = 45 s 9 = 60 s Lors du raccordement d'un adaptateur relais supplémentaire sur le relais 2, il est possible de définir une temporisation de l'adaptateur pour le premier relais supplémentaire dans ce menu configuration. Les paramètres influencés ne seront pas enregistrés dans le portier téléphonique mais seront transmis à l'adaptateur supplémentaire et enregistrés dans celui-ci. **Attention :** l'utilisation de ce menu configuration n'a de sens que lorsque un adaptateur relais supplémentaire est raccordé correctement au relais 2 et que le mode de fonctionnement 23 est réglé pour le relais 2.	# # # # # # # # # #
	Durée d'activation du relais supplémentaire 1 : par défaut : aucune	
9941	0 = 0 s 1 = 2 s 2 = 4 s 3 = 6 s 4 = 8 s 5 = 10 s 6 = 15 s 7 = 30 s 8 = 45 s 9 = 60 s Lors du raccordement d'un adaptateur relais supplémentaire sur le relais 2, il est possible de définir une durée d'activation de l'adaptateur pour le premier relais supplémentaire dans ce menu configuration. Les paramètres influencés ne seront pas enregistrés dans le portier téléphonique mais seront transmis à l'adaptateur supplémentaire et enregistrés dans celui-ci. **Attention :** l'utilisation de ce menu configuration n'a de sens que lorsque un adaptateur relais supplémentaire est raccordé correctement au relais 2 et que le mode de fonctionnement 23 est réglé pour le relais 2.	# # # # # # # # # #

Code	Paramètre	Actionnement
	Temporisation du relais supplémentaire 2 : par défaut : aucune	
9942	0 = 0 s 1 = 2 s 2 = 4 s 3 = 6 s 4 = 8 s 5 = 10 s 6 = 15 s 7 = 30 s 8 = 45 s 9 = 60 s Lors du raccordement d'un adaptateur relais supplémentaire sur le relais 2, il est possible de définir une temporisation de l'adaptateur pour le premier relais supplémentaire dans ce menu configuration. Les paramètres influencés ne seront pas enregistrés dans le portier téléphonique mais seront transmis à l'adaptateur supplémentaire et enregistrés dans celui-ci. **Attention :** l'utilisation de ce menu configuration n'a de sens que lorsque un adaptateur relais supplémentaire est raccordé correctement au relais 2 et que le mode de fonctionnement 23 est réglé pour le relais 2.	# # # # # # # # # #
	Durée d'activation du relais supplémentaire 2 : par défaut : aucune	
9943	0 = 0 s 1 = 2 s 2 = 4 s 3 = 6 s 4 = 8 s 5 = 10 s 6 = 15 s 7 = 30 s 8 = 45 s 9 = 60 s Lors du raccordement d'un adaptateur relais supplémentaire sur le relais 2, il est possible de définir une temporisation de l'adaptateur pour le premier relais supplémentaire dans ce menu configuration. Les paramètres influencés ne seront pas enregistrés dans le portier téléphonique mais seront transmis à l'adaptateur supplémentaire et enregistrés dans celui-ci. **Attention :** l'utilisation de ce menu configuration n'a de sens que lorsqu'un adaptateur relais supplémentaire est raccordé correctement au relais 2 et que le mode de fonctionnement 23 est réglé pour le relais 2.	# # # # # # # # # #

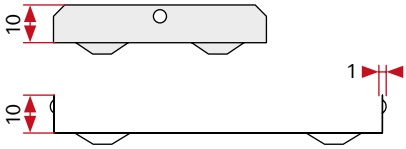
4. DIMENSIONS

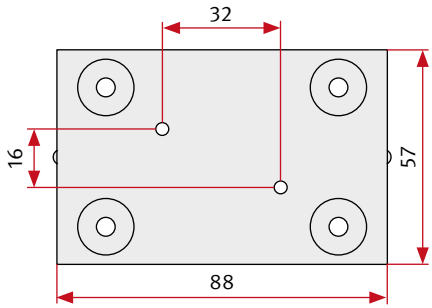
4.1. Couvercle du boîtier





4.2. Base du boîtier





Les dimensions données sont en mm.
Les dimensions du boîtier sont de 90 x 60 x 30 mm (H x L x P).

5. INFORMATIONS LÉGALES

1. Nous nous réservons le droit de modifier nos produits en vertu des progrès techniques. En raison de l'évolution technique, les produits livrés peuvent avoir une apparence différente de ceux présentés sur cette notice.

2. Toute reproduction ou reprise, même partielle, des textes, illustrations et photos de ces instructions est interdite sans notre autorisation écrite préalable.

3. Cette documentation est protégée par les droits d'auteur. Nous déclinons toute responsabilité quant à d'éventuelles erreurs de contenu ou d'impression (y compris les caractéristiques techniques ou dans les graphiques et dessins techniques).

CE **Compatibilité électromagnétique Directive sur les basses tensions**

Nos produits satisfont naturellement aux directives CE en vigueur dans les pays de l'Union européenne telles que la directive relative à la compatibilité électromagnétique 2004/108/CE ainsi que la directive relative aux basses tensions 73/23/CEE modifiée par la directive 93/68/CEE.

Informations relatives à la loi sur la responsabilité du fait des produits :

1. Tous les produits de notre gamme doivent être utilisés conformément à leur usage. En cas de doutes, il est impératif de demander conseil à un professionnel ou à notre SAV (voir numéro de la Hotline).

2. Débrancher tous les appareils sous tension (et plus particulièrement en cas d'alimentation secteur 230 V), avant de les ouvrir ou de raccorder des câbles.

3. Les dommages directs ou indirects provenant d'interventions ou de modifications apportées à nos produits, ou résultant d'une utilisation non conforme sont exclus de la garantie. Ceci vaut également pour les dommages causés par un stockage inapproprié ou par toute autre influence extérieure.

4. Lors de la manipulation de produits raccordés au réseau 230V ou fonctionnant sur batterie, il convient de tenir compte des directives en vigueur, par exemple des directives concernant la compatibilité électromagnétique ou la basse tension. Les travaux correspondants ne doivent être effectués que par un professionnel familiarisé avec ces procédures.

5. Nos produits sont conformes à l'ensemble des directives techniques et réglementations de télécommunication applicables en Allemagne et dans l'UE.

Notes

Version 2.0
Kirkel, November 2015

TCB 0992_1110

TELECOM BEHNKE GMBH

Telecom Behnke GmbH
Gewerbepark „An der Autobahn“
Robert-Jungk-Straße 3
66459 Kirkel
Germany

Info-Hotline: +49 (0) 68 41 / 81 77-700
Service-Hotline: +49 (0) 68 41 / 81 77-777
Telefax: +49 (0) 68 41 / 81 77-750
info@behnke-online.de
www.behnke-online.de